

Einstiegsqualifizierung

„Berufsstart Bau“

Tätigkeitsbereiche:

- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz; Umweltschutz und rationelle Energieverwendung
- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen, Einrichten von Baustellen, kontrollieren der Arbeitsergebnisse
- Aufstellen und Prüfen von Arbeits-, Schutzgerüsten, Prüfen von Baugruben und Gräben
- Lesen und anfertigen von Skizzen, Zeichnungen und Verlegeplänen, Durchführen von Messungen
- Bereitstellen von Bau- und Bauhilfsstoffen, Werkzeugen und Baugeräten, in Betrieb nehmen und warten
- Bearbeiten von Holz und Herstellen von Holzverbindungen
- Ausführen von Mauer-, Putz-, und Betonarbeiten
- Ausführen von Straßen- Rohrleitungs- und Kanalbauarbeiten
- Verarbeiten von Abdichtungs- und Dämmstoffen

Einstiegsqualifizierung „Berufsstart Bau“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Struktur der Ausbildungsbetriebe kennenlernen • Funktionen des Ausbildungsbetriebes, z.B. Einkauf, Produktion, Verwaltung erklären • organisatorischer Ablauf innerhalb des Betriebes erkennen und Zusammenhänge zu Organisationen und Verbänden verstehen
Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Umweltschutz und rationelle Energieanwendung	<ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften beachten und anwenden • wichtigste Bestimmungen des Arbeitsschutzgesetzes des Ausbildungsbetriebes kennen • Aufgaben des betrieblichen Arbeitsschutzes sowie der Berufsgenossenschaft kennen und anwenden • Wissen über eigene Schutzausrüstung zur Vermeidung von Verletzungen und Berufskrankheiten und Anwendung dieser
Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen, Einrichten von Baustellen, Kontrollieren der Arbeitsergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsverzeichnisse lesen und erfassen • Ablauf in Schritten erfassen und notwendige Arbeitsmittel erfassen • Materialbedarfe errechnen • notwendige Werkzeuge und Baugeräte festlegen • Arbeitsplatz einrichten und während der Bauzeit unterhalten • Organisation von umweltgerechter Entsorgung der vorhandenen Stoffe • Sicherung des Arbeitsplatzes gegen Unfälle und Gefahren • Arbeitsergebnisse entsprechend der Vorgaben des Leistungsverzeichnisses prüfen
Aufstellen und Prüfen von Arbeits- und Schutzgerüsten, Prüfung von Baugruben und Gräben	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeits- und Schutzgerüste aufstellen und unterhalten • Erkennen der Notwendigkeit des Aufbaues von Arbeits- und Schutzgerüsten • Baugruben auf Notwendigkeit eines Verbaus einschätzen • Verbau von Baugruben auf Sicherheit prüfen (Mitwirkung)
Lesen und Anfertigen von Skizzen, Zeichnungen und Verlegeplänen, Durchführen von Messungen	<ul style="list-style-type: none"> • Zeichnungen und Skizzen lesen, erfassen und anwenden • Mengen aus Zeichnungen und Skizzen ermitteln • Messungen mit Bandmaß- und Gliedermaßstab durchführen • Höhen, insbesondere mit Wasser- und Schlauchwaage, übertragen • Geraden ausfluchten • rechte Winkel anlegen und prüfen
Bereitstellen von Bau- und Bauhilfsstoffen, Werkzeugen und Kleingeräten, in Betrieb nehmen und warten	<ul style="list-style-type: none"> • Baustoffe, Werkzeuge und Baugeräte bereitstellen • Werkzeuge instandhalten • Kleingeräte warten und für Funktionstüchtigkeit Sorge tragen

<p>Bearbeiten von Holz und Herstellen von Holzverbindungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Holz nach dem Verwendungszweck unterscheiden und bearbeiten • Holzverbindungen durch unterschiedliche Verfahren herstellen • Untergrund für die Abdichtung prüfen und säubern • Holzschutzmittel kennen lernen und verarbeiten unter Berücksichtigung der Gesundheitsschutzbestimmungen • Holzbauteile vor Feuchtigkeit schützen
<p>Ausführen von Mauer-, Putz-, und Betonarbeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Herstellen verschiedener Wandstärken • Wandecken, Fensteranschlüge, Pfeiler herstellen • Schornsteinmauerwerk und Verblendmauerwerk kennen lernen und selbst herstellen • herstellen von einfachen Brettschalungen, betonierfähig auf- und abbauen • Wand- und Deckenbewehrungen herstellen • Bewehrungen mit Abstandshaltern einbauen • Betone nach Rezept herstellen und auf Verarbeitbarkeit prüfen • Beton von Hand einbringen, verdichten, abziehen und nachbehandeln • Herstellen von Glatt- und Strukturputz
<p>Ausführen von Straßen- Rohrleitungs- und Kanalbauarbeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Herstellen von Tragschichten • Einfassungen herstellen • Pflasterdecken aus künstlichen Steinen nach Planvorgabe herstellen • Untergrund für die Abdichtung prüfen und säubern • Rohre, Armaturen und Formstücke auswählen • Verlegen von Druckrohrleitungen nach Planvorgaben • Mitwirkung bei Dichtheitsprobe • Verlegen von KG-Leitungen aus PE-Material • Schachtmauerwerk herstellen und ausfugen
<p>Verarbeiten von Abdichtungs- und Dämmstoffen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Baukörper aus Steinen gegen Feuchtigkeit abdichten • Mauerwerk mit verschiedenen Belägen versehen

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in _____

geboren am _____ in _____

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung „Berufsstart Bau“

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
zielorientierte Arbeitsweise					
sachgerechter Umgang mit den Werkstoffen					
Arbeitsplatzvorbereitung, Sauberkeit und Ordnung					
Einhaltung der Sicher- heitsbestimmungen					
Qualitätsorientierung					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:



Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND FACHKRÄFTE-
NACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

Moritz Mustermann

geboren am in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

Berufsstart Bau

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz; Umweltschutz und rationelle Energieverwendung
- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen, Einrichten von Baustellen, kontrollieren die Arbeitsergebnisse
- Aufstellen und Prüfen von Arbeits-, Schutzgerüsten, Prüfen von Baugruben und Gräben
- Lesen und anfertigen von Skizzen, Zeichnungen und Verlegeplänen, Durchführen von Messungen
- Bereitstellen von Bau- und Bauhilfsstoffen, Werkzeugen und Baugeräten, in Betrieb nehmen und warten
- Bearbeiten von Holz und Herstellen von Holzverbindungen
- Verarbeiten von Abdichtungs- und Dämmstoffen

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der anerkannten Berufsausbildung in den Bauberufen. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesen Berufen ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung